

In Zusammenarbeit mit

so!mobil
Mobilitätsmanagement
im Kanton Solothurn



pro audito schweiz
ORGANISATION
FÜR MENSCHEN MIT HÖRPROBLEMEN

Wer kann weiterhelfen?

 **KANTON solothurn**

Amt für Umwelt
Fachstelle betriebliche Luftreinhaltung,
Lärm, Elektromog

 Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon 032 627 24 47
Telefax 032 627 76 93
www.afu.so.ch

Fahrsimulator am Tag gegen Lärm

Olten

vor der Stadtkirche
29. April 2009 von 10 – 18 Uhr

Solothurn

Klosterplatz
29. April 2009 von 10 – 18 Uhr

Grenchen

MIA 29. April – 3. Mai 2009
Öffnungszeiten der Ausstellung

**frühzeitig
hochschalten und
niedertourig fahren**

Mit dem ÖV zum Fahrsimulator
– einsteigen und die Eco-Drive-
Fahrweise testen!



38508 3009 500/1000

... für weniger

**Amt für Umwelt
Kanton Solothurn**

Lärm stört, stresst und macht krank

- Lärm ist die am häufigsten wahrgenommene Umweltbelastung.
- Rund zwei Drittel der Bevölkerung fühlt sich durch Lärm gestört oder gestresst.
- Lärm beeinträchtigt unser Wohlbefinden und macht krank. Er belastet psychisch und kann das Gehör schädigen.

Lärm kostet

- Lärm verursacht im Gesundheitswesen Kosten von jährlich rund 124 Millionen Franken.
- In den letzten 20 Jahren wurde für Lärmsanierungen entlang von Strassen über 1 Milliarde Franken investiert.
- Durch Strassenlärm belastete Wohnungen sind unattraktiv. Die dadurch verursachten Mietzinsausfälle belaufen sich pro Jahr auf 770 Millionen Franken.

Lärm und Verkehr

- Strassen-, Bahn- und Flugverkehr verursachen Lärm, viel Lärm, am weitaus meisten der Strassenverkehr.
- Verkehrslärm setzt sich zusammen aus Motoren-, Roll- und aerodynamischen Geräuschen.
- Im Strassenverkehr wird Lärm unter anderem durch die persönliche Fahrweise beeinflusst.

Lärm vermeiden

- Die kostengünstigste Art Lärm zu bekämpfen, ist dessen Vermeidung an der Quelle.
- Strassenlärm lässt sich vermeiden: gehen Sie zu Fuss, fahren Sie Velo oder benützen Sie den öffentlichen Verkehr.
- Wer auf das Auto nicht verzichten kann, benutzt dieses so, dass möglichst wenig Lärm verursacht wird:
 - Geräuscharme Reifen bevorzugen.
 - Unnötige Lärmquellen vermeiden (Hupen, laute Musik...).
 - **Eco-Drive** fahren.

Fahren Sie intelligent, fahren Sie Eco-Drive

- **Eco-Drive** nennt sich die sparsame, lärmarme und vorausschauende Fahrweise.
- Mit **Eco-Drive** sparen Sie Benzinkosten, vermeiden Sie Lärm, schonen Sie Ihre Nerven und minimieren Sie das Unfallrisiko.
- **Eco-Drive** ermöglicht eine lärmässige Verkehrshalbierung.

Die goldenen Regeln des Eco-Drive

- Starten Sie den Motor, ohne Gas zu geben.
- Schalten Sie zügig hoch, spätestens bei 2500 Touren, bis in die höchsten Gänge – auch innerorts.
- Fahren Sie vorausschauend und nutzen Sie den Fahrschwung.
- Vermeiden Sie bruske Brems- oder Beschleunigungsmanöver.
- Verlangsamen Sie nicht mit Zurückschalten, sondern durch Bremsen.
- Lassen Sie den Motor nie unnötig laufen.

... für weniger

LÄRM